

Hobson's Bay

...der etwas andere Stempel von Victoria...



Hobsons Bay Railway Pier

Post aus Victoria an internationale Destinationen war für dessen Bevölkerung von großer Bedeutung. Jede Gelegenheit wurde genutzt um sicherzustellen, dass die gesamte Post das Postschiff auch erreichte, bevor dieses den Hafen von Melbourne verließ. Als Teil dieser Bemühungen wurde am Ende der Pier an der Hobson's Bay, dort wo die Postschiffe ankerten, ein Briefkasten aufgestellt. Briefe wurden in diesem Kasten angenommen, bis der letzte Seemann das Schiff betrat und als quasi letzte Fracht den Postsack mit an Bord nahm. An Bord des Schiffes wurde diese Post von Postbeamten sortiert und mit einem einzigartigen Duplexstempel abgestempelt. Gepackt in verschlossene Säcke zur Weiterführung in England.



Die linke Hälfte des Poststempels hat einen runden Datumsstempel mit den Buchstaben R.M.S.S auf der oberen Hälfte, mit je einem Punkt auf 9 und 3 Uhr getrennt von der unteren Hälfte HOBSONS BAY. Verbunden daneben die rechte Hälfte eines damals üblichen Ovalstempels mit der Inschrift VICTORIA in der Mitte. Innerhalb des linken Datumstempels waren drei Linien – die oberste hatte einen einzelnen Buchstabencode, die mittlere zeigte Monat und Tag und die dritte Zeile hatte eine Zwei-Ziffern-Angabe für das Jahr. Der Buchstabencode der ersten Zeile war anfangs „V“, wurde aber später in ein „T“ verändert.

Das früheste bekannte Datum dieses ungewöhnlichen Stempeltyps ist der 26. März 1862 und der Service wurde bis Anfang 1887 fortgeführt. In Anbetracht dessen das der Hobson's Bay Stempel 25 Jahre lang verwendet wurde, sieht man diesen Stempel nicht sehr oft.

Es sind nur wenige Briefe bekannt und keiner weiß, wie viele Marken mit diesem Stempel existieren.



Zwei verschiedene Stempelarten sind bekannt. Der erste Typ wurde von 1862 bis etwa 1875 verwendet. Der darauf folgende Ersatz hat den gleichen Wortlaut, aber ausgedehntere, größere Buchstaben, die enger zusammenstanden als im ersten Typ. Das früheste bekannte Datum für den zweiten Typ ist der 19. März 1880, das späteste bekannte Datum ist vom Januar 1887.

J.W. Purves, ein großer Sammler und Kenner der Marken Victorias nahm an, dass es eine zwei Shilling Verspätungsgebühr gab, die von Juli 1864 bis Sept. 1865 galt.



In der Zwischenzeit sind aber weitere Marken dieser Wertstufe aufgetaucht, die vermuten lassen, dass diese Gebühr wohl schon früher erhoben worden sein muss. Siehe nebenstehende Marke.

Nach September 1865 wurde die Verspätungsgebühr reduziert auf ein Shilling und eine Reihe von Stücken mit dieser Wertstufe können gefunden werden. Ebenso sind Stücke des fünf-Shilling-Wertes bekannt, die diesen Stempel tragen.

Anzunehmen, dass diese Verspätungsgebühr auch für Last-Minute-Pakete angeboten wurde.



Der Stempel von Hobson's Bay ist einzigartig in der Postgeschichte Victorias, weil es niemals weder ein Postamt in Hobson's Bay, noch eine Niederlassung gab.

Erst mit der Eisenbahnverbindung zwischen Melbourne und Adelaide, die Mitte der 1880iger Jahre fertiggestellt wurde, verschwand das System der verspäteten Postaufgabe, das den Hobson's Bay Poststempel erst möglich machte...

Das sogenannte „English Mail TPO“ System startete im frühen 1887 und zur gleichen Zeit verschwand der nachfolgend rekonstruierte vollständige Poststempel vom Typ II in den Geschichtsbüchern.



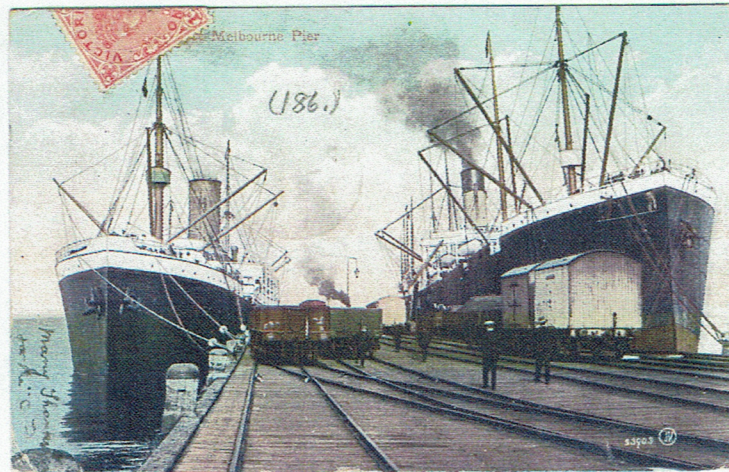
(Originalabschlag auf der Marke, ergänzt um die fehlenden Teile des Duplex)

Dieser Stempel steht übrigens nicht im Buch über die Nummernstempel Victorias v. Hugh H. Freeman & Geoff T. White.

Hier werden eben nur die „Schmetterlingsstempel“, „Barred Oval“, „einfache“ Stempel und Duplexstempel behandelt, die eine Nummer im Stempel tragen.

Nach 1900 lebt die Erinnerung an diesen Stempel weiter in den alten Ansichten, die man hin und wieder vom Railway Pier Port, Melbourne findet:

Postkarte von
Melbourne
18.12.1906
n. Poona, Indien
07.01.1907



Postkarte von
Melbourne
05.03.1912
n. Uccle, Belgien,
m. 10c Nachgebühr



Wer ebenfalls Stempelabschläge in seiner Sammlung hat, bitte ich um Nachricht, um welchen Wert es sich handelt, gerne auch eine Kopie der Marke.

Ebenso interessieren mich Postkarten vom Railway Pier, Hobson's Bay.

SF Walter Kunst